



An der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften ist ab dem Sommersemester 2021 eine Stelle für

eine Universitätsprofessorin / einen Universitätsprofessor (m/w/d)
der BesGr. W 2 für

**Politikwissenschaft,
insbesondere international vergleichende Politikfeldanalyse
(Comparative Policy Analysis)**

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll das Fach Politikfeldanalyse international vergleichend in Forschung und Lehre vertreten. Ein theoriegeleitetes Forschungsprofil, eine empirisch-analytische Ausrichtung mit entsprechender Methodenkompetenz (qualitativ und/oder quantitativ) sowie die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Bamberg Graduate School of Social Sciences (BAGSS) werden vorausgesetzt. Die Einbeziehung des europäischen Mehrebenensystems und/oder des globalen Kontextes sind erwünscht.

Die Mitwirkung an den Studiengängen der Fakultät und an der Entwicklung neuer Studiengangskonzepte ist Bestandteil der Dienstaufgaben. Erwartet wird die Unterstützung bei der Profilbildung der Studiengänge der Fakultät in Forschung und Lehre.

Die Beteiligung an Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung und an internationalen Kooperations- und Austauschprogrammen sowie an der weiteren Internationalisierung der Studiengänge wird erwartet. Lehrangebote in englischer Sprache sind erwünscht, ebenso die Beteiligung an der wissenschaftlichen Weiterbildung.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen werden durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb der Hochschule erbracht sein können, nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht.

Bei einer Berufung in das Beamtenverhältnis dürfen Bewerberinnen und Bewerber zum Zeitpunkt der Ernennung das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (zu begründeten Ausnahmen vgl. Art. 10 Abs. 3 Satz 2 BayHSchPG).

Die Fakultät strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und begrüßt deshalb die Bewerbung von Wissenschaftlerinnen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Otto-Friedrich-Universität wurde von der Hertie-Stiftung als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein. Sie fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Die Otto-Friedrich-Universität ist Mitglied im regionalen Dual Career Netzwerk (DCNN). Sie unterstützt Partnerinnen und Partner von neu berufenen Professorinnen und Professoren. Ausführliche Informationen finden Sie auf den Seiten des Dual Career Netzwerk Nordbayern (<http://www.dualcareer-nordbayern.de/>).

Bewerbungen aus dem Ausland werden ausdrücklich begrüßt. Die Fähigkeit und Bereitschaft, in englischer Sprache zu unterrichten, werden vorausgesetzt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Verzeichnis der Publikationen und Lehrveranstaltungen, Kopien von Zeugnissen und Urkunden) in deutscher oder englischer Sprache sind in der Regel in digitaler Form in **einer** PDF-Datei (e-mail: dekanat.sowi@uni-bamberg.de) bis zum 14.08.2020 an den Dekan der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 96045 Bamberg zu richten.